

Seelische Gesundheit und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen braucht Hilfe!**Montag 08. November 2010**Tagesmoderation: **Regina Schmidt-Zadel, Reinhard Peukert**

- 10.00 Einstieg aus der Perspektive eines Kindes
- 10.10 Begrüßung und Einführung
Peter Weiß
- 10.30 Eröffnungsbeitrag der Ministerin für Soziales und Gesundheit Mecklenburg Vorpommern
Manuela Schwesig (angefr.)
- 11.00 WorldVisionStudie – „Der Blick auf die Welt aus Kinderaugen“
Ulrich Schneekloth
- 11.30 Die Kinder- und Jugendpsychiatrie als Seismograph für gesellschaftliche Entwicklungen
Jörg Michael Fegert
- 12.15 *Mittagspause*
- 13.30 Kinderfreundliche Kommune
Jürgen Nimptsch
- 14.00 – 15.30 **Politikerrunde**
Spannungsverhältnis Kommunen – Bund
Moderation: **Bergit Fesenfeld** (WDR)
Podium: **Maria Klein-Schmeink** (Bündnis 90/Die Grünen), **Erwin Lotter** (FDP), **Jürgen Nimptsch** (OB Bonn), **Peter Weiß** (CDU), **Hilde Mattheis** (SPD), **Martina Bunge** (Die LINKE) (angefr.)
- 15.30 *Kaffeepause*
- 16.00 – 18.15 **Symposien**
1. Übergänge Jugendlicher in Arbeit
Impulsbeiträge:
Möglichkeiten der Arbeitsförderung für Jugendliche nach SGB II **Markus Schmitz** (angfr.)
Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit zum SGB II **Michael Kölch**
Psychiatrisches Assessment für arbeitslose Jugendliche **Volker Reissner**
 2. Abgestimmte Angebote in der Kommune
Impulsbeiträge:
Wie bekommt man die unterschiedlichen Stakeholder einer Region zu gemeinsamen Projekten? **Jürgen Rolle**
Modell Friedrichshafen **Andreas Köster**
 3. Steuerung durch kooperative Hilfeplanung
Impulsbeiträge:
Integrierte Behandlungs- und Reha-Planung (IBRP) **Ulrich Krüger**
Modelle integrierter Hilfeplanungen von Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie **Werner Feiri, Dagmar Hoehne**
Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – Grundkonzeption und Auswirkungen **N.N.**
 4. Hilfen bei Substanzproblemen
Impulsbeiträge:
Krankenkassenfinanzierte Hilfen **N.N., GKV-Spitzenverband**
Jugend Sucht Therapie (JUST) – eine integrierte Hilfeform **Robert Benz**
 5. Schnittstelle Jugendhilfe – Jugendpsychiatrie (Teil 1)
Impulsbeiträge:
Tanz auf der Rasierklinge – Psychisch kranke Kinder und Jugendliche in der Jugendhilfe **Patrick Hofmacher**
Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendpsychiatern u. Psychotherapeuten mit der Jugendhilfe **Gotthard Rosen-Runge**
Versorgung von Kindern psychisch Kranker – eine kooperative Herausforderung **Marc Schmid**
 6. Prävention (Teil 1)
Impulsbeiträge:
Prävention im Überblick **Helga Kühn-Mengel**
Sucht-Prävention **Gregor Burkhart**
Suizid-Präventionsprojekt **Joachim Jungmann**

Dienstag, der 09. November 2010Tagesmoderation: **Heinrich Kunze, Reinhard Peukert**

- 9.00 Wie ermöglicht man individuelle Ansätze für Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung?
- Kreative Perspektiven eines Desillusionierten
Reinhard Wiesner
- 9.30 Gute Hilfe braucht gute Finanzierung
Renate Schepker
- 10:00 – 12:45 **Symposien**
- 11:00 *Kaffeepause*
5. Schnittstelle Jugendhilfe – Jugendpsychiatrie (Fortsetzung)
Impulsbeiträge:
Vernetzte Hilfen in Rostock **Torsten Benz**
Junge Menschen in Gastfamilien (JuMeGa) **Barbara Roth**
6. Prävention (Fortsetzung)
Impulsbeiträge:
Prävention **Waldemar Radke**
Prävention von Essstörungen **N.N.**
Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern **N.N.**
7. Die Weichen werden früh gestellt – Chancen und Problematik früher Hilfen
Impulsbeiträge:
Frühe Hilfen im Überblick **Mechthild Paul**
Präventive und interdisziplinäre Ansätze zur Förderung elterlicher Erziehungskompetenzen **Ute Ziegenhain**
Gut begleitet durchs Kinderleben **Dieter Fischer**
8. 15.000 Stunden Lebenszeit ... Schule als Entwicklungsraum
Impulsbeiträge:
Ort, wo Fehlentwicklungen wahrgenommen werden **N.N.**
Multikulturelle Schule mit integrativen Ansatz **N.N.**
Aufsuchende Schulsprechstunde **Johannes Hebebrand**
9. Sozialpsychiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen
Impulsbeiträge:
Die Versorgungslage im Überblick **Maik Herberhold**
Möglichkeiten der Diagnostik und Grundversorgung **Christoph Pewesin**
10. Inklusion durch Sozialraumorientierung
Impulsbeiträge:
Unterrichtung psychisch kranker Kinder in Klinik und Hausunterricht **Mona Meister, Elena**
Peer-to-Peer Projekt Berlin **Helmut Wegner** (angefr.)
Angehörigenselbsthilfe **N.N.**
- 12:45 *Pause*
- 13:15 Zur Lage der Kinder in Deutschland und den daraus erwachsenden politischen Aufgaben
Hans Bertram
- 13:45 Anforderungen an ein seelisch gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen aus Sicht des
Kinderschutzbundes
Heinz Hilgers
- 14:15 Lebensfeldbezogene Hilfen im Sozialraum
Johannes Groppe
- 14:45 Inklusion und Teilhabe als Leitmotiv kooperativer Hilfen
Regina Schmidt-Zadel
- 15:15 Perspektiven
Reinhard Peukert
- 15:30 Ende der Tagung

Teilnehmenden Angehörigen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen steht ein separater Raum für einen durch **Marlies Hommelsen** professionell begleiteten Informationsaustausch zur Verfügung. Die Einschätzungen der Angehörigen sollen in den Abschlussvortrag „Perspektiven“ eingehen.

Verzeichnis der Referent/innen und Moderator/innen

Robert Benz	Heilpädagoge, Fachliche Leitung JUST – Jugendsuchttherapie, Ravensburg
Torsten Benz	Geschäftsführer Gemeinnützige Gesellschaft für Gemeindepsychiatrie im ASB, Rostock
Prof. Dr. Hans Bertram	Mitglied des deutschen Komitees für UNICEF e.V., Berlin
Dr. Martina Bunge, MdB (angefr.)	Mitglied des Bundestags, DIE LINKE Fraktion; Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Wismar, Parchim
Dr. Gregor Burkhart	Senior Analyst Prevention, European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EBDD), Lisboa, Portugal
Prof. Dr. Jörg M. Fegert	Ärztlicher Direktor, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm, Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Ulm
Werner Feiri	Amtsleiter Kreisjugendamt, Landratsamt Bodenseekreis, Friedrichshafen
Bergit Fesenfeld	Journalistin, Westdeutscher Rundfunk, Köln
Dieter Fischer	Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsbereich Jugend und Familie, Landratsamt Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Johannes Groppe	Akad. Direktor, Fachbereich Bildungswissenschaften, Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB)/ Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Universität Duisburg-Essen, Essen
Prof. Dr. Johannes Hebebrand	Ärztlicher Direktor, Kliniken/Institut der Universität Duisburg-Essen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, LVR-Klinikum Essen
Dr. Maik Herberhold	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Bochum
Heinz Hilgers	Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Berlin
Dr. Dagmar Hoehne	Kinder- und Jugendpsychiaterin und Psychotherapeutin, Sozialpsychiatrische Praxis, Friedrichshafen
Patrick Hofmacher	Abteilung Jugend, Schule und Soziales, Malteser Werk gGmbH, Köln
Jörg Holke	Geschäftsführer, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Bonn
Marlies Hommelsen	Pädagogin M.A., Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V., Bonn
Dr. Joachim Jungmann	Ehem. Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie in Weinsberg, Flein
Maria Klein-Schmeink, MdB	Mitglied des Bundestags, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion; Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Münster
Dr. Michael Kölch	Leitender Oberarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm
Andreas Köster	Sozialdezernent des Bodenseekreises, Friedrichshafen
Ulrich Krüger	Geschäftsführer, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Bonn
Helga Kühn-Mengel	Präsidentin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V., Bonn
Prof. Dr. Heinrich Kunze	Ehem. Ärztlicher Direktor; stellv. Vorsitzender, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Kassel
Dr. Erwin Lotter, MdB	Mitglied des Bundestags, FDP-Fraktion; Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Augsburg, Aichach-Friedberg
Hilde Mattheis, MdB	Mitglied des Bundestags, SPD-Fraktion
Mona Meister	Leiterin, Schule für Haus- und Krankenunterricht, Hamburg
Jürgen Nimptsch	Oberbürgermeister der Stadt Bonn
Mechthild Paul	Leiterin des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen, Köln
Prof. Dr. Reinhard Peukert	Professor, Hochschule RheinMain, Masterstudiengang Gemeindepsychiatrie, Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE,
Christoph Pewesin	Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Leiter der Beratungsstelle für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Bezirk Berlin-Reinickendorf
Dr. Niels Pörksen	Ehem. Chefarzt; Bielefeld
Waldemar Radke	AOK Regionaldirektor Düren – Jülich, Regionaldirektion Rheinland - Hamburg
Dr. Volker Reissner	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, LVR-Kliniken Essen – Kliniken/Institut der Universität Duisburg-Essen, Essen
Prof. Dr. Jürgen Rolle	Vorsitz SPD-Fraktion LVR, Vorsitz des Landesjugendhilfeausschusses
Dr. Gotthard Roosen-Runge	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderheilkunde und Psychotherapie, Mölln
Barbara Roth	Leiterin von JuMeGa [®] – Junge Menschen in Gastfamilien, Jugendhilfebereich von Arkade e.V., Ravensburg
Prof. Dr. Renate Schepker	Chefärztin, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Zentrum für Psychiatrie Die Weissenau, Ravensburg
Dr. Marc Schmid	Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut, Leitender Psychologe der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
Regina Schmidt-Zadel	Stellv. Vorsitzende, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Ratingen
Dr. Markus Schmitz (angefr.)	Geschäftsführer für Spezifische Produkte und Programme SGB II, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Ulrich Schneekloth	Bereichsleiter Familie – Bildung - Bürgergesellschaft, TNS Infratest Sozialforschung, München
Manuela Schwesig (angefr.)	Ministerin für Soziales und Gesundheit Mecklenburg Vorpommern
Prof. Dr. Ingmar Steinhart	Geschäftsführer, Stiftungsbereich Bethel Vor Ort; Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Dortmund
Helmut Wegner (angefr.)	Geschäftsführer und Heimleiter des Elisabethstifts, Jugendhilfe im Diakonischen Werk, Berlin
Peter Weiß, MdB	Mitglied des Bundestags, CDU/CSU-Fraktion; Vorstand, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Emmendingen-Lahr
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner	Ministerialrat, Leiter des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin
Dr. Ute Ziegenhain	Leitende Psychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V.

Fax: 0228 – 67 67 42

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Anmeldung zur Tagung

An der Tagung der AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V. (bitte ankreuzen)

nehme ich teil am **08. November**

ich besuche folgendes Symposium:

- Symposium **1:** Übergänge Jugendlicher in Arbeit
- Symposium **2:** Abgestimmte Angebote in der Kommune
- Symposium **3:** Steuerung durch kooperative Hilfeplanung
- Symposium **4:** Spezielle Hilfen für Sucht?
- Symposium **5:** Schnittstelle Jugendhilfe – Jugendpsychiatrie (zweitägig)
- Symposium **6:** Prävention (zweitägig)

nehme ich teil am **09. November**

ich besuche folgendes Symposium:

- Symposium **5:** Schnittstelle Jugendhilfe – Jugendpsychiatrie (zweitägig)
- Symposium **6:** Prävention (zweitägig)
- Symposium **7:** Die Weichen werden früh gestellt – Chancen und Problematik „früher Hilfen“
- Symposium **8:** 15.000 Stunden Lebenszeit ... Schule als Entwicklungsraum
- Symposium **9:** Sozialpsychiatrische Versorgung
- Symposium **10:** Inklusion im Sozialraum

Name, Vorname _____

ggf. Einrichtung _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Dies ist meine Dienstschrift Dies ist meine Privatschrift

Unterschrift